

PRESSEMITTEILUNG

FPS holt Hauke Bornschein als Partner an Bord

Frankfurt am Main, 2. Februar 2026 – Die Wirtschaftskanzlei FPS weitet ihre Beratung im Bank- und Finanzrecht an den Standorten Hamburg und Frankfurt aus. Mit dem Zugang von Rechtsanwalt Hauke Bornschein, LL.M. stärkt die Kanzlei zugleich zentrale Rechtsgebiete und treibt die Vernetzung seiner Teams über Standorte und Fachbereiche hinweg konsequent voran.

Hauke Bornschein berät nationale und internationale Kreditgeber und Kreditnehmer bei komplexen Finanzierungstransaktionen, vornehmlich im Bereich der Unternehmens- und Projektfinanzierung mit einem Schwerpunkt in der Immobilienwirtschaft. Darüber hinaus verfügt er über langjährige Erfahrung in der Finanzierung erneuerbarer Energien, bei Venture-Debt- und Mezzanine-Finanzierungen sowie bei Schuldscheindarlehen. Ergänzend berät er bei Restrukturierungen und im allgemeinen Bankrecht. Dieser Geschäftsbereich ist eng verzahnt mit den Bereichen Immobilienrecht, Öffentliches Recht (Planungsrecht), Steuer-, Gesellschafts- und Energierecht und damit integraler Bestandteil der standortübergreifend aufgestellten Kernrechtsgebiete von FPS.

„Unsere Mandanten erwarten zu Recht ein hohes Maß an fachübergreifender Kompetenz, Spezialisierung und Flexibilität von unserer Kanzlei“, sagt Florian Wiesner, Managing Partner von FPS. „Diese Stärken bringt Hauke Bornschein nun für zukünftige Aufgaben und Projekte mit ein, sodass wir unsere Arbeit in den Bereichen der Immobilien- und Finanzwirtschaft sowie in der Energiewirtschaft auch 2026 erfolgreich fortsetzen und weiter ausbauen können.“

Professor Dr. Jörg Kupjetz, Leiter der Finanzierungspraxis bei FPS, ergänzt: „Komplexe Finanzierungen erfordern heute nicht nur exzellente bankrechtliche Expertise, sondern auch ein tiefes Verständnis der jeweiligen Branche und der wirtschaftlichen Zusammenhänge. Hauke Bornschein, mit dem ich bereits in der Vergangenheit zusammenarbeiten durfte, bringt genau diese Kombination mit und ist damit eine ideale Verstärkung für unsere Finanzierungspraxis und deren standortübergreifende Ausrichtung.

„Ich freue mich sehr auf die vielfältigen Aufgaben bei FPS und auf die Zusammenarbeit in den leistungsstarken Teams in Hamburg und Frankfurt“, so Hauke Bornschein. „Die enge Zusammenarbeit verschiedener Fachbereiche und die Verknüpfung unterschiedlicher Branchen mit anspruchsvollen Finanzierungsprojekten sind für mich eine spannende Herausforderung, die ich aus meiner bisherigen Praxis gut kenne.“

Mit der Verstärkung im Bank- und Finanzrecht baut FPS seine wirtschaftsrechtlichen Schwerpunkte weiter aus und intensiviert die standortübergreifende Zusammenarbeit. Die Kanzlei stärkt damit ihre Beratungskompetenz bei komplexen Finanzierungsprojekten und unterstreicht ihren Anspruch, Mandanten in zentralen rechtlichen Fragestellungen umfassend zu begleiten.

FPS zählt mit über 330 Mitarbeitenden zu den führenden unabhängigen Wirtschaftskanzleien in Deutschland. An den Standorten Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg und München beraten mehr als 140 hochqualifizierte Anwältinnen und Anwälte Mandanten schnell, effizient und persönlich. Das Beratungsangebot wird durch notarielle Dienstleistungen in Frankfurt und Berlin ergänzt. Das FPS-Team verfügt über umfassende Expertise in allen unternehmerischen Rechtsfragen – insbesondere in den Bereichen Arbeitsrecht, Bank- und Finanzrecht, Energiewirtschaftsrecht, Gesellschaftsrecht/M&A, Health Care, Immobilien- und Baurecht, Intellectual Property, IT-Recht und Datenschutz, Kartellrecht, Litigation sowie Berufs- und Managerhaftung, notarielle Beratung, öffentliches Bau- und Planungsrecht/Umweltrecht, öffentliches Recht und Regulierung, Restrukturierung und Insolvenzrecht, Steuerrecht sowie Vergabe-, Beihilfe- und Förderrecht.

Website: www.fps-law.de

LinkedIn: www.linkedin.com/fps

Pressekontakt

FPS Rechtsanwaltsgesellschaft mbH & Co. KG | Katrin Leydecker
Eschersheimer Landstraße 25-27 | 60322 Frankfurt am Main
T +49 69 95 957-484 | F +49 69 95 957-267 | E-Mail: presse@fps-law.de